



Presseinformation

Bahnhof Müllheim: Deutsche Bahn baut rund 3,6 Kilometer Lärmschutzwände

Gestaltung inspiriert von der Umgebung Müllheims • Muster-Schallschutzwand zeigt Struktur und Farben • Baubeginn Ende Mai

(Stuttgart, 31. März 2023) Im Rahmen des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn baut die Deutsche Bahn (DB) in Müllheim einen modernen Bahnhof und eine neue Schieneninfrastruktur. Dazu gehören auch Schallschutzwände mit einer Gesamtlänge von rund 3,6 Kilometern und einer Höhe zwischen zwei und 6,5 Metern. Sie werden Anwohner:innen in Müllheim effektiv vor Schienenverkehrslärm schützen. Die DB beginnt Ende Mai mit den Vorarbeiten für den Bau der Wände. Am Bahnhof Müllheim können sich Interessierte anhand einer Muster-Schallschutzwand bereits jetzt ein Bild davon machen, wie die Wände im Bahnhofsbereich aussehen werden.

Blick auf Schwarzwald und Vogesen

Das Muster zeigt Struktur und Farbgebung: Von den Bahnsteigen werden Fahrgäste eine in Blautönen gestaltete Wand sehen. Der farbliche Aufbau ist der Umgebung Müllheims nachempfunden und von den Bergen des Schwarzwalds und der Vogesen inspiriert. Deren Höhenlinien werden auf den Wänden nachgebildet. Die zur Straße gewandte Seite wird grün strukturiert.

Nachhaltige Materialzusammensetzung

Außergewöhnlich ist neben der Gestaltung auch das Material: Die Innenseite der Schallschutzwand besteht aus ökologisch nachhaltigem Holzbeton. Dafür werden Späne, die bei der Holzverarbeitung entstehen, weiterverwertet und mit Mineralstoffen, Zement und Wasser vermischt. Die Vorteile: Holzbeton absorbiert durch seine offenporige Struktur den Schall und reflektiert ihn nicht. Außerdem machen die enthaltenen Mineralstoffe das Material witterungsbeständig.

Enge Abstimmung mit der Stadt Müllheim

Seit einer Dialogveranstaltung mit zugehörigem Workshop zur Gestaltung der Lärmschutzwände im September 2020 standen die Stadt Müllheim und die DB in regelmäßigem Austausch. Anhand der Muster-Schallschutzwand haben sich Vertreter:innen der Stadt Müllheim, der DB, des Architekturbüros und der Herstellerfirma bei einem Vor-Ort-Termin Mitte März abschließend zu Struktur und Farbgebung der Lärmschutzwand geeinigt. Gegenüber dem Muster werden lediglich noch geringfügige Farbanpassungen vorgenommen.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse



Presseinformation

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse